

Feinste Nuancen von Essig

Offenbach (red) – Auf das höchste gefordert wurden die Geschmacksnerven der Jurymitglieder des Kartoffelsalat-Wettbewerbs, den der TV Bieber zu seinem 150-jährigen Bestehen ausrichtete. Feinste Nuancen von Essig, Gewürzen und weiteren Zutaten galt es zu unterscheiden und zu bewerten. Unterstützt durch beschwingte Klänge des Musikvereins Eintracht kam die Jury zu den Platzierungen, die mit Pokalen und Weinpräsenten bedacht wurden: Der erste Platz ging an Erika Spangenberg, Zweite wurde Gisela Wigidal vor Nicole Habicht und auf den Rängen vier und fünf folgten Claudia Uhlisch und Valerie Scheidler.

Auch bei der Rollenverteilung in der Jury wurden alle Klischees bedient, Stephan Färber fing beim fünften Platz lobend an, bewertete aber dann den angeblich völlig unpassenden Kräuteressig im Kartoffelsalat und die fehlende Würze. Peter Freier sprach dagegen und stellte diesen Salat lobend als seinen Favoriten heraus. Valerie Scheidler machte diesen Spaß mit und



Die Kartoffelsalat-Jury hatte ihren Spaß (von links): Silke Jahn (Ittche Kaiser), Peter Freier (Vorsitzender Ehreणाusschuss), Ingeborg Fischer (Verfasserin des Kartoffelsalat-Gedichtes), Karl-Heinz Stier vom Hessischen Rundfunk, Sieglinde Schäfer (Gasthaus zur Obermühle) und Stephan Färber (Vorsitzender Ehreणाusschuss).

Foto: p

konnte eine Flasche Rotwein mit nach Hause nehmen. Auch bei den weiteren Platzierungen erläuterten die Jurymitglieder anschaulich ihre Punktevergabe.

Sportliche Leistungen erbrachten die Läufer des Kartoffel-Volkslaufes Richtung Seerosenweiher über drei, sechs und zehn Kilometer. Der schnellste Läufer des Zehn-Kilometer-

Laufes war Christian Frank (33:28 Minuten), schnellste Frau auf dieser Strecke war Veronika Ulrich (39:51). Mit Pokal und Urkunde wurde jeweils der Erste der ver-

schiedenen Altersklassen vom Vorsitzenden Jürgen Wigidal ausgezeichnet. Die komplette Ergebnisliste des Volkslaufes gibt es im Internet unter www.tvbieber.de.